

Flüchtlingsrat Niedersachsen



Thomas de Maizière ist Abschiebeminister 2010

Meldung vom Montag den 22.11.2010 – Abgelegt unter: [Aktuelles](#)



Thomas de Maizière ist Abschiebeminister 2010

Der niedersächsische Innenminister Uwe Schönemann, zweimaliger Preisträger, kommt dieses mal nur auf den zweiten Rang

Am 18.11.2010 kürten Jugendliche im Rahmen eines Gala-Abends im Politbüro den Bundesinnenminister zum inhumansten Innenminister des Jahres. Den Negativpreis „Abschiebeminister 2010“ erhält de Maizière für seine Politik der Abschiebungen nach Griechenland. Mit 98 von 212 Stimmen setzte sich de Maizière deutlich gegen den Innenminister von Niedersachsen Uwe Schönemann (58 Stimmen) und den bayrischen Innenminister Joachim Hermann (42 Stimmen) durch.

„Obwohl Flüchtlinge in Griechenland keine Chance auf Asyl haben, auf der Straße leben müssen und illegal in die Türkei abgeschoben werden, lässt de Maizière weiter abschieben, darum hat er die Wahl verdient gewonnen“, erklärt Newroz Duman von „Jugendliche Ohne Grenzen“. Im Rahmen des Dublin II Abkommens können Flüchtlinge in das EU-Land abgeschoben werden, welches sie zuerst betreten haben. Jetzt verbot der Europäische Menschengerichtshof erstmals Griechenland-Abschiebungen – auch das Bundesverfassungsgericht stoppte in Eilrechtsschutzverfahren mehrere Abschiebungen und prüft die generelle Rechtmäßigkeit. Während die Landesinnenminister daraufhin Abschiebestopps erließen nutzt de Maizière die Bundespolizei um Abschiebungen durchzuführen. „Viele Flüchtlinge haben keinen Anwalt daher können sie sich nicht gegen die Abschiebungen wehren – obwohl jede Abschiebung durch eine Klage gestoppt werden könnte“, erklärt Newroz Duman von Jugendliche Ohne Grenzen.

Bei dem Gala-Abend zeichneten Noah Sow (Publizistin und Musikerin), Eric Abubakari (Anwalt und Menschenrechtsaktivist) und Alain Morel (u.a. Hauptdarsteller des Films „Leroy“) vorbildliche Initiativen gegen Abschiebungen aus und das Theaterstück „SOS for Human Rights“ (GRIPS Theater Berlin) feiert Hamburgpremiere.

Den Initiativenpreis 2010 erhielten:

- Aktion 302 (Münster). Die Initiative schaffte es die Abschiebung von Roma aus Münster in den Kosovo zu verhindern.
- Anne-Frank-Schule (Eschwege). Nachdem ihr Mitschüler Jamal abgeschoben wurde, setzten sich die SchülerInnen weiter für ihn ein und erreichten in 2010, dass er zurückkehren konnte.
- Cafe Exil (Hamburg). Die Ehrenamtlichen des Cafe Exil unterstützen Flüchtlinge bei ihrer alltäglichen Auseinandersetzung mit dem institutionalisierten Rassismus in Deutschland.

- [Flucht Mailingliste](#)
- [Gazale Salame Mailingliste](#)
- [RSS-News-Feed](#)

- [Über uns](#)
 - [Wer wir sind](#)
 - [Spenden](#)
 - [Vorstand und Mitarbeiter](#)
 - [Mitglied werden](#)
 - [Anfahrt](#)
 - [Impressum](#)
- [Aktuelles](#)
 - [Aktuelles](#)
 - [Pressemitteilungen](#)
 - [Veranstaltungen](#)
 - [Zeitschrift](#)
- [Projekte](#)
 - [AZF II – Arbeitsmarktzugang für Flüchtlinge](#)
 - [Jugendliche ohne Grenzen \(JoG\) Niedersachsen](#)
 - [Kinder- und Jugendprojekt](#)
 - [Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen](#)
 - [Netzwerk Integration – NetwIn](#)
 - [Projekte des Europäischen Flüchtlingsfonds](#)
 - [Roma-Projekt](#)
- [Infomaterial](#)
 - [Leitfaden für Flüchtlinge](#)
 - [Andere Quellen & Links](#)
 - [Beratung und Förderung Garantiefonds Hochschulbereich](#)
 - [Bleiberecht](#)
 - [Die Asylanörung vor dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge](#)
 - [Einzelfälle](#)
 - [Erlasse des Niedersächsischen Ministeriums / BMI-Anordnungen](#)
 - [Erlasse zum Thema Familienzusammenführung](#)
 - [Gazale Salame](#)
 - [Gesetzestexte, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften](#)
 - [Leben in Lagern](#)
 - [Adressreader](#)
- [Zeitschrift](#)
- [Spenden](#)

Suchbegriffe hier eingeben

